

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 18 (1931)
Heft: 8

Artikel: Geschäftsräume der Uhren- und Bijouterie-Firma E. Gübelin in Luzern : Architekten Alfred Möri und Friedrich Krebs, Luzern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-81976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

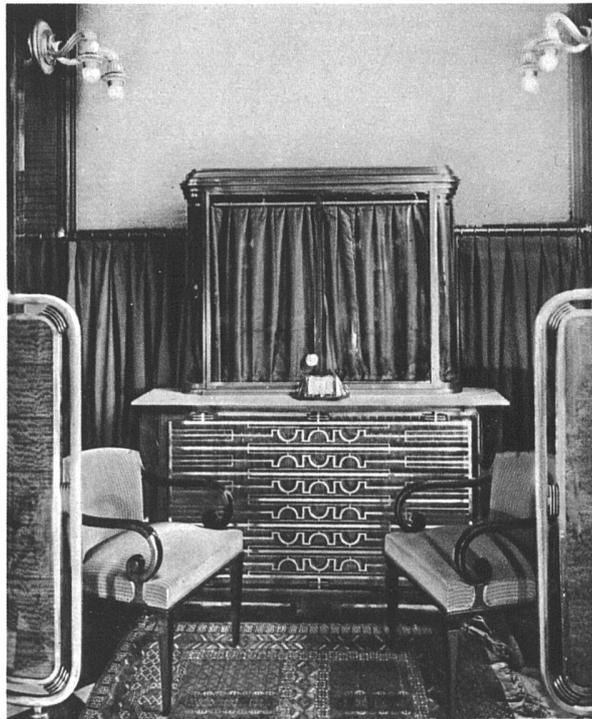
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



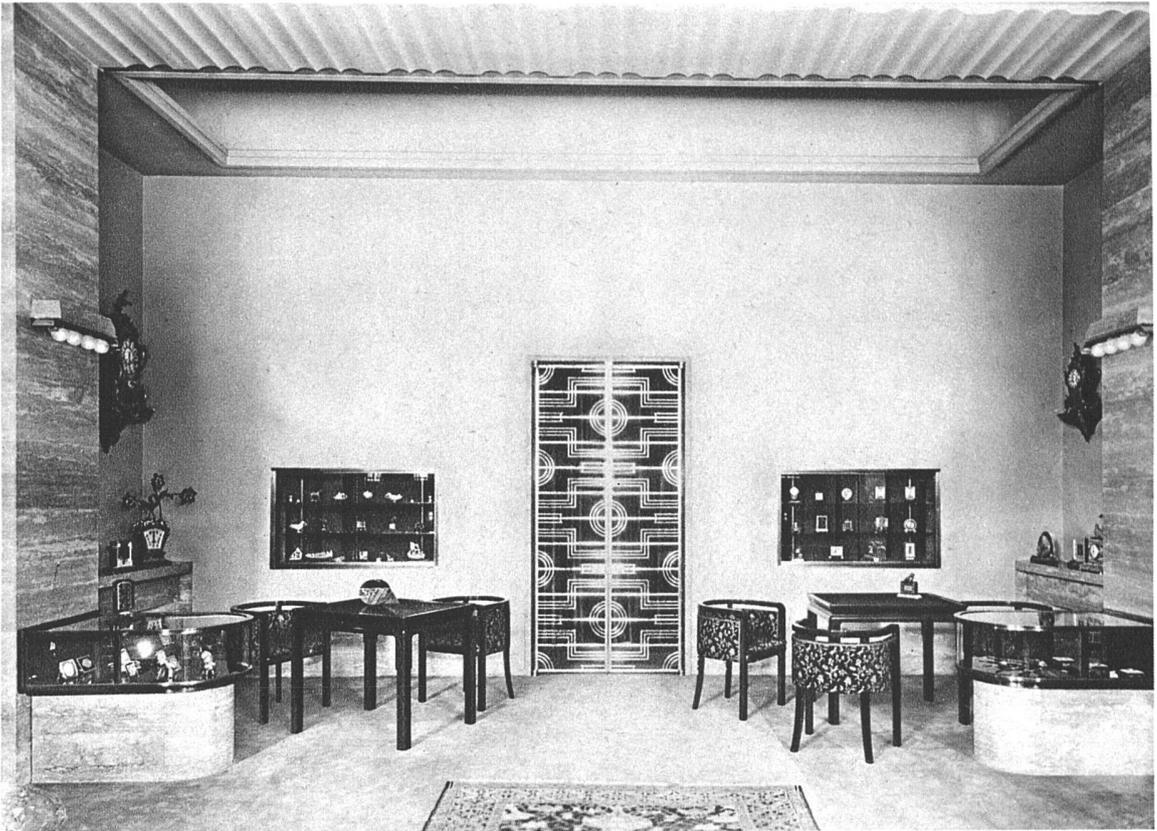
Detail einer Verkaufsnische

Geschäftsräume der Uhren- und Bijouterie-Firma E. Gübelin in Luzern

Architekten Alfred Möri und Friedrich Krebs BSA, Luzern

Die besondere Aufgabe dieses Ladenumbaus war, für ein Geschäft von internationalem Ruf mit exklusiver Kundschaft Verkaufsräume zu schaffen, die den besondern Bedingungen der Uhren- und Bijouteriebranche angepasst sind. Zwei Verkaufsräume, die sich in ihren Abmessungen an die vorhandenen zu halten hatten, liegen nebeneinander. Der vordere Raum mit dem neu verkleideten Ladenkorpus dient den täglichen Geschäften, im hinteren Raum finden Ausstellungen besonders wertvoller Objekte und intimere Besprechungen mit Interessenten statt. Der vordere Raum bis zur Decke, verkleidet in römischem Travertin, ist unter Verwendung von rot-violetter Mahagoni und Bronzebeschlägen durch eine Art Paravents in verschiedene Nischen abgeteilt, in denen dem Käufer die wertvollen Verkaufsobjekte vorgelegt werden und die zugleich die Aufmerksamkeit des Besuchers räumlich auf die Objekte konzentrieren. Die Wände des zweiten durch indirekte Beleuchtung erhellten Raumes sind lichtrot gehalten, besondere Wandleuchten an den einzelnen Verkaufsstellen. Die Türe zum Tresor besteht aus verchromtem Metall. Möbel und Schaukasten sind in marokkanisch Nussbaum furniert, die Folien der Vitrinen schliessen sich farbig dem Holz an.

Es ist wohl ein Verdienst zugleich des Bauherrn wie der Architekten, dass in diesen Räumen, bei denen eine gewisse Prachtentfaltung und gediegene Vornehmheit von vornherein zu den Aufgaben der Architektur gehörte, die Wirkung eines aufdringlichen Poms, die gefährlich nahe lag, mit Takt vermieden wurde.



Zweiter Verkaufsraum (Salon) mit Vitrinen und Türe zum Tresor

Geschäftsräume der Uhren- und Bijouterie-Firma E. Gübelin, Luzern Architekten Mürli und Krebs BSA, Luzern

Bijouterie-Verkaufspult im zweiten Raum





Zweiter Verkaufsraum mit Durchgang zum vorderen Raum

Geschäftsräume der Uhren- und Bijouterie-Firma E. Gübelin, Luzern

Vorderer Verkaufsraum mit Korpus und Treppe

